

SPD-Fraktion

im Rat der Kreisstadt Mettmann

SPD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Mettmann
40822 Mettmann, Am Königshof 41

An
den Bürgermeister der Stadt Mettmann
Herrn Bernd Günther
Rathaus
Neanderstraße 85
40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 27588
Fraktionsvors. Berthold Becker
Anschrift: Quantenberg 43
40822 Mettmann
Tel.: 02104 / 75955
E-Mail: berthold.becker@
gmx.de

Mettmann, am 30. Mai 2010

Antrag zur Behandlung im HF am 22.6.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Günther,

Antrag:

Die SPD Fraktion beauftragt die Verwaltung vor einer möglichen Entscheidung über den Wegfall des dritten Kunstrasenplatzes ein klares Nutzungskonzept für die Sportanlage „Auf dem Pfennig“ für entwickeln. Dabei müssen die folgenden Fragen verbindlich gelöst werden:

- Wie können die Mettmanner Fußballvereine (auf welchen Plätzen und in welchen Räumlichkeiten) auf der neuen Sportanlage untergebracht werden?
- Wie kann die Nutzung der neuen Sportanlage für die Vereine finanziell so geregelt werden, dass sie in die Lage versetzt werden, auf der neuen Anlage zu spielen?
- Welche Möglichkeiten bekommen die Vereine, sich auf der neuen Sportanlage durch eigenen Verkauf (Beköstigung der Besucher und Zuschauer) bei ihren Veranstaltungen zu refinanzieren?

Begründung:

Für die Entwicklung des Fußballsports, so haben unsere Gespräche mit den Fußballvereinen ergeben, wird es in Zukunft immer wichtiger hochwertige Kunstrasenplätze anzubieten, um den Abwanderungstendenzen von Spielern aus den Mettmanner Vereinen entgegen zu treten und den Fußballsport in Mettmann attraktiv zu halten.

In unseren Gesprächen mit den Mettmanner Fußballvereinen wurde auch deutlich, dass es vor allem die bislang unklaren Unterbringungs-, Kosten- und Refinanzierungsfragen sind, die insbesondere die kleinen Fußballvereine (Mettmann

08, Atatürk Mettmann, Mettmanner Kickers und Mettmann Neandertal) davon abhalten, sich für die neue Sportanlage zu entscheiden.

Unklar ist darüber hinaus, wie intensiv der schon errichtete Kunstrasenplatz am HHG, der vorwiegend für die Leichtathletiknutzung geplant ist, in Zukunft auch für den Fußballsport genutzt werden kann. Klar ist aber, dass die beiden Ascheplätze an der Gruitener Straße- und an der Spessartstraße auf Dauer (wegen der dann geänderten Lärmschutzgrenzwerte für diese beiden Anlagen) keine Kunstrasenplätze werden können.

Mit den drei Kunstrasenplätzen der Sportanlage „Auf dem Pfennig“ (wovon zwei noch in Planung sind) wird lediglich der Verlust der Plätze der alten Sportanlage auf dem Stadtwald ausgeglichen. Bevor also von vornherein der in der Planung vorgesehene dritte Kunstrasenplatz auf der neuen Sportanlage nicht gebaut wird, ist es notwendig, allen Mettmanner Fußballvereinen eine klare Perspektive für ihre zukünftige Nutzung der Sportanlage auf dem Pfennig zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Becker
Fraktionsvorsitzender